



## VADIM GLUZMAN *Violine*



*Mit ihrer kristallinen Reinheit in den oberen Registern und einem kräftigen, flammenden Schein aus Bernsteinfarben in den mittleren und unteren Registern ist Vadim Gluzmans Geige Heute eine der schönsten der Welt“* Diapason, September 2021

*„I have heard some tremendous versions over the years [...] but Gluzman pushed aside any others and claimed ownership, in the Heifetz mode — brilliant but serious, delivered with absolute mastery.“* Seen and Heard International, Mai 2019

Vadim Gluzman ist ein weltweit anerkannter Künstler, dem es gelingt, die herausragende Geigertradition des 19. und 20. Jahrhunderts mit der Frische und Dynamik der Gegenwart zu beleben. Zu seinem breit gefächerten Repertoire zählt aber auch die zeitgenössische Musik, die er fördert und liebt.

Der israelische Geiger tritt international mit renommierten Orchestern und Dirigenten auf; eine ganz besondere Zusammenarbeit verbindet ihn mit Tugan Sokhiev und den Berliner Philharmonikern, mit den Boston und Chicago Symphony Orchestra's, mit Riccardo Chailly und dem Royal Concertgebouw Orchestra sowie dem Gewandhaus Orchester Leipzig, mit Neemi Järvi und dem London Philharmonic Orchestra, mit dem Royal Scottish oder mit dem Cleveland Orchestra unter der Leitung von Hannu Lintu oder Mikhail Jurowsky.

Er ist regelmäßiger Gast bei internationalen Festivals und auch beim North Shore Chamber Music Festival in Chicago, das er gemeinsam mit seiner Ehefrau und langjährigen Klavierpartnerin Angela Yoffe, gründete.

In den kommenden Spielzeiten plant Gluzman die Uraufführung eines neuen Violinkonzerts von Erkki-Sven Tüür mit dem HR-Radio-Sinfonieorchester Frankfurt und Gothenburg Symphony, Joshua Romans Doppelkonzert mit dem ProMusica Chamber Orchestra. Er spielte live und nahm Uraufführungen weiterer Werke von Sofia Gubaidulina, Moritz Eggert, Giya Kancheli, Elena Firsova, Pēteris Vasks, Michael Daugherty und Lera Auerbach auf.

Gluzman hat bedeutende Werke von Komponisten wie Elena Firsova, Giya Kancheli, Sofia Gubaidulina, Pēteris Vasks und Michael Daughertys uraufgeführt und aufgenommen, so zuletzt auch von Lera Auerbach.

Für seine umfangreiche Diskografie bei dem Label BIS hat Gluzman bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den Diapason d'Or des Jahres, Gramophones Editor's Choice, den Choc de Classica-Preis des Classica-Magazins und die CD des Monats von The Strad, BBC Music Magazine, ClassicFM und anderen.

Gluzman dient als Distinguished Artist in Residence am Peabody Conservatory und spielt die aus dem Jahre 1690 stammende „ex-Leopold Auer“ Stradivari, welche ihm als ständige Leihgabe von der Stradivari Society Chicago zur Verfügung gestellt wird.

### **Termin-Highlights 2021/2022 (DE-Auswahl)**

#### **13. Januar 2022 | 20 Uhr | Stuttgart (Baden-Württemberg) | Liederhalle Beethovensaal**

Moslov Die Eisengießerei

**Daugherty** Violinkonzert Fire & Blood

Dvořák Sinfonie Nr. 7

Stuttgarter Philharmoniker

Daniel Raiskin *Dirigent*

---

#### **05./06. Februar 2022 | 20 /17 Uhr | Bamberg (Bayern) | Bamberg Konzerthalle**

Rautavaara »Apotheosis«

**Schostakowitsch** Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 cis-Moll op. 129

Strauss »Tod und Verklärung«  
Ravel »La Valse«

Bamberger Symphoniker  
Mikko Frank *Dirigent*

---

**29. Juni 2022 | 20 Uhr | Dresden (Sachsen) | Semperoper**

Sonderkonzert  
Schostakowitsch Symphonie Nr. 1 f-Moll op. 10  
**Gubaidulina** Violinkonzert Nr. 1 »Offertorium«  
Schostakowitsch Symphonie Nr. 9 Es-Dur op. 70

Dresdner Staatskapelle  
Omer Meir-Wellber *Dirigent*

Das Konzert wird von MDR Klassik mitgeschnitten und zu einem späteren Zeitpunkt gesendet.

---

**06./8. Oktober 2022 | tba Uhr | Lübeck/Peenemünde (Schleswig-Holstein/Mecklenburg)**

Usedomer Musikfestival - Abschlusskonzert  
Jüri Reinvere Neues Werk (2022), deutsche Erstaufführung  
**Schostakowitsch** Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 cis-Moll op. 129  
Stravinsky Feuervogel-Suite (1919)  
Ravel »La Valse«

NDR Elbphilharmonie Orchester  
Juraj Valčuha *Dirigent*

\*\*\* \*\*

**Trio Konzerte (DE-Auswahl) mit Johannes Moser *Violoncello* und Yevgeny Sudbin *Klavier***

**17. Februar 2022 | 20 Uhr | Darmstadt (Hessen) | Staatstheater Darmstadt**

**Schostakowitsch** Klaviertrio Nr. 1 C-Dur op. 8  
**Schubert** Klaviertrio Nr. 1 B-Dur op. 99 D 898  
**Pärt** Mozart-Adagio für Violine, Violoncello und Klavier  
**Schostakowitsch** Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 67

---

**22. Februar 2022 | 20 Uhr | Düsseldorf (NRW) | Tonhalle**

Programm s.o.

---

**25. Mai 2022 | tba Uhr | Dresden (Sachsen) | Dresdner Musikfestspiele**

Programm s.o.

**CD-Einspielungen (Auswahl):**

- Beethoven | Schnittke mit dem Luzerner Sinfonieorchester und James Gaffigan *Dirigent*.  
BIS Records / BIS-2392 SACD / VÖ: 7. Mai 2021
- Tchaikovsky & Babajanian piano trios mit Johannes Moser und Yevgeny Sudbin *Klavier*  
BIS Records / BIS-2372 SACD / VÖ: 04. Oktober 2019

 Friederike Eckhardt

Winsstraße 17  
10405 Berlin

+49 (0)30 - 440 307 11  
friederike.eckhardt@schimmer-pr.de  
www.schimmer-pr.de